

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann erzielt im ersten Halbjahr 2021 operatives Rekordergebnis

- Umsatz mit 8,7 Mrd. Euro deutlich über Vorjahres- und Vor-Corona-Niveau
- Organisches Wachstum von mehr als 16 Prozent vs. 2020 und 7 Prozent vs. 2019
- Operating EBITDA mit 1,4 Mrd. Euro auf Höchstwert
- Konzernergebnis um 880 Mio. Euro auf 1,4 Mrd. Euro gesteigert
- Fortschritte in allen fünf strategischen Wachstumsprioritäten
- Prognose für Gesamtjahr angehoben

Gütersloh, 31. August 2021 – Bertelsmann hat die erste Jahreshälfte 2021 mit einem operativen Rekordergebnis (Operating EBITDA) von 1,4 Mrd. Euro abgeschlossen. Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen erzielte einen Umsatz, der deutlich über dem Vorjahres- und Vor-Corona-Niveau lag, sowie das höchste Konzernergebnis seit 19 Jahren. Vier der acht Unternehmensbereiche verzeichneten jeweils zweistellige organische Wachstumsraten. Für das Gesamtjahr geht das Unternehmen von einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf aus und rechnet mit einem Konzernergebnis, das etwa bei knapp zwei Milliarden Euro liegen wird.

Der **Konzernumsatz** von Bertelsmann legte im Vergleich zum Vorjahr um 10,7 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro (H1 2020: 7,8 Mrd. Euro) zu. Das organische Wachstum betrug 16,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr und 7,1 Prozent gegenüber dem Vor-Corona-Jahr 2019. Die Unternehmensbereiche RTL Group, Penguin Random House, Gruner + Jahr und Arvato verzeichneten jeweils zweistellige organische Wachstumsraten.

Das **Operating EBITDA** verbesserte sich deutlich auf 1,4 Mrd. Euro (H1 2020: 1,0 Mrd. Euro) und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Dabei zeigten sich die RTL Group, Penguin Random House und Arvato erneut als stärkste Ertragssäulen im Bertelsmann-Konzern.

Das **Konzernergebnis** überschritt mit 1,4 Mrd. Euro (H1 2020: 488 Mio. Euro) die Milliardenschwelle bereits nach sechs Monaten und markierte damit den höchsten Wert seit dem Verkauf der AOL-Europe-Anteile im Jahr 2002. Der Anstieg ist neben der positiven Ergebnisentwicklung auch auf Veräußerungsgewinne zurückzuführen.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Das erste Halbjahr 2021 ist für Bertelsmann sehr erfolgreich verlaufen. Insbesondere unsere drei großen Ertragssäulen, die RTL Group, Penguin Random House und Arvato, haben deutlich zugelegt. Das Portfolio von Bertelsmann Investments hat an Wert gewonnen und einen hohen Ergebnisbeitrag geleistet. Bei der Umsetzung unserer Strategie sind wir gut vorangekommen: Mit dem geplanten Zusammenschluss unserer französischen Fernsehtochter Groupe M6 mit Groupe TF1 und von RTL Nederland mit Talpa sowie mit der geplanten Zusammenführung von RTL Deutschland und Gruner + Jahr haben wir große Schritte bei der Schaffung nationaler Media-Champions gemacht. Bertelsmann ist maßgeblicher Treiber der Konsolidierung auf den europäischen Medienmärkten im Wettbewerb mit den globalen Tech-Plattformen.“

Strategisch hat Bertelsmann in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres entlang seiner fünf Wachstumsprioritäten wesentliche Fortschritte erzielt:

Nationale Media-Champions

Die RTL Group gab gemeinsam mit der Groupe Bouygues eine Vereinbarung über den geplanten Zusammenschluss der Unternehmen Groupe M6 und Groupe TF1 bekannt. Der Abschluss wird bis zum Ende des Jahres 2022 erwartet. Dadurch soll eine neue französische Mediengruppe mit einem diversifizierten Portfolio in den Bereichen TV, Radio, Inhalteproduktion und Technologie geschaffen werden. Ähnliche Pläne gibt es in den Niederlanden: Hier gaben die RTL Group und Talpa Network im Juni den Zusammenschluss bekannt. Die Streamingdienste TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden steigerten die Anzahl ihrer zahlenden Abonnenten um 72 Prozent auf zusammen mehr als drei Mio. Im August wurde die Zusammenlegung von RTL Deutschland und Gruner + Jahr angekündigt.

Globale Inhalte

Die im November 2020 vereinbarte Übernahme der Verlagsgruppe Simon & Schuster durch Penguin Random House wurde im Mai von der britischen Wettbewerbs- und Marktaufsichtsbehörde (CMA) kartellrechtlich genehmigt. Die behördliche Prüfung in den USA dauert an. Das spanischsprachige Buchverlagsgeschäft Penguin Random House Grupo Editorial verstärkte sich im Kinder- und Jugendbuchbereich mit Verlagszukaufen. Von Barack Obamas „A Promised Land“ wurden in Nordamerika über alle Formate hinweg im ersten Halbjahr 750.000 Exemplare abgesetzt, was die Gesamt-Verkaufszahl seit Erscheinen in Nordamerika auf rund 5 Mio. und weltweit auf mehr als 8 Mio. Exemplare erhöhte. Mit den Memoiren von Prinz Harry, Duke of Sussex, und mit „Renegades: Born in the USA“ von Barack Obama und Bruce Springsteen kündigte Penguin Random House weitere Publikationen an. Das Produktionsunternehmen Fremantle gab im ersten Halbjahr drei Akquisitionen bzw. Anteilsaufstockungen bekannt und wuchs auch organisch um mehr als 30 Prozent. Als Teil des Wachstumsplans wurde darüber hinaus eine neue Global Factual Einheit gegründet, um das Geschäft mit hochwertigen Dokumentationen weiter auszubauen. Bis Ende 2025 soll Fremantle einen Umsatz von 3 Mrd. Euro erzielen. Die Musiktochter BMG und die Beteiligungsgesellschaft KKR gaben im März 2021 eine Allianz für den Erwerb größerer Musikrechtepakete bekannt.

Globale Dienstleistungen

Die im Geschäftsbereich von Arvato gebündelten globalen Dienstleistungsaktivitäten von Bertelsmann haben sich erneut dynamisch entwickelt. Arvato Supply Chain Solutions profitierte insbesondere vom Wachstum in den Bereichen IT/Tech, Consumer Products und Healthcare, Arvato Financial Solutions im Bereich „Pay after Delivery“. Microsoft zeichnete den IT-Dienstleister Arvato Systems mit 16 Gold-Kompetenzen und einer Silber-Kompetenz als Top-Partner aus. Das globale Customer Experience (CX) Unternehmen Majorel hat im ersten Halbjahr getrieben von dem Geschäft mit globalen Kunden deutlich zugelegt. Die Bertelsmann Printing Group wurde in den USA durch die Integration von zwei im Jahr 2020 übernommenen Produktionsstätten ausgebaut.

Onlinebildung

Die Online-Kursangebote des E-Learning-Anbieters Relias und der Alliant International University waren weiterhin stark nachgefragt. Auch der Online-Bildungsanbieter Udacity, an dem Bertelsmann beteiligt ist, verzeichnete ein steigendes Interesse an seinen Nanodegree-Kursen. Im August vollzog Bertelsmann den Erwerb von 25 Prozent der Kapitalanteile und

46 Prozent der Stimmrechte an dem Nasdaq-notierten Bildungsunternehmen Afya in Brasilien. Der Erwerb, mit dem Bertelsmann sein Engagement im brasilianischen Bildungsmarkt signifikant ausbaut, hat ein Volumen von rund 500 Mio. Euro.

Thomas Rabe kündigte zudem an: „Zusammen mit Udacity werden wir im September unsere auf drei Jahre angelegte Kampagne #50000Chancen fortsetzen. In der zweiten Runde des „Udacity Technology Scholarship Program“ bewarben sich mehr als 60.000 Menschen aus 188 Ländern auf einen der 15.000 Plätze. Ab September stehen den Bewerbern weitere 15.000 Plätze zur Verfügung.“

Beteiligungen

Bertelsmann Investments tätigte im abgelaufenen Halbjahr 46 Neu- und Folgeinvestitionen, mehrheitlich über die Fonds Bertelsmann Asia Investments (BAI) und Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI). Darüber hinaus gab es neun Exits, so dass Bertelsmann Investments zum 30. Juni 2021 insgesamt 269 Beteiligungen hielt.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte mit Blick auf die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2021: „Der sehr gute Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 sowie unser diversifiziertes Geschäftsportfolio stärken unsere sehr solide finanzielle Position weiter. Entsprechend sind wir für das Gesamtjahr optimistisch. Wir rechnen weiterhin mit einem höheren Umsatz und heben unsere Ergebnisprognose an. Wir erwarten einen deutlichen bis starken Anstieg des Operating EBITDA auf vergleichbarer Basis sowie ein Konzernergebnis von knapp zwei Milliarden Euro.“

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2020 – 30.6.2020
Konzernumsatz	8.691	7.848
Operating EBITDA der Bereiche	1.478	1.014
Corporate / Konsolidierung	-61	-20
Operating EBITDA	1.417	994
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	1.929	805
Finanzergebnis	-155	-184
Ergebnis vor Steuern	1.774	621
Ertragsteueraufwand	-406	-133
Konzernergebnis	1.368	488

Investitionen (inkl. übernommener Finanzschulden)	573	456
---	-----	-----

	Stand 30.6.2021	Stand 31.12.2020
Wirtschaftliche Schulden	4.432	5.207

Bereich (in Mio. Euro)	Umsatz		Operating EBITDA	
	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2020 – 30.6.2020	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2020 – 30.6.2020
RTL Group	3.014	2.652	583	367
Penguin Random House	1.804	1.627	324	209
Gruener + Jahr	548	524	57	28
BMG	296	282	50	49
Arvato	2.436	2.095	400	305
Bertelsmann Printing Group	624	650	26	19
Bertelsmann Education Group	136	158	44	40
Bertelsmann Investments*	3	5	-6	-3
Summe der Bereiche	8.861	7.993	1.478	1.014
Corporate / Konsolidierung	-170	-145	-61	-20
Summe Konzern	8.691	7.848	1.417	994

*Die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann Investments wird im Wesentlichen auf Basis des EBIT ermittelt. Das EBIT betrug 188 Mio. Euro (H1 2020: 23 Mio. Euro).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit rund 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 17,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030. Im Jahr 2021 begeht Bertelsmann den 100. Geburtstag seines Nachkriegsgründers und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Reinhard Mohn.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Communications Content Team

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de